



Akademien der Wissenschaften Schweiz  
Académies suisses des sciences  
Accademia svizzera delle scienze  
Academias svizas da las ciencias  
Swiss Academies of Arts and Sciences

## ICAS

### Interakademische Kommission Alpenforschung

## Junge Alpenforschende der WSL und der Universität Lausanne ausgezeichnet

Anlässlich der Nachwuchsforschertagung Phil.Alp in Brig hat die Alpenforschungskommission ICAS der Akademien Schweiz, die Pflanzengenetikerin Dr. Conny Thiel-Egenter (Forschungsanstalt WSL) und die beiden Botaniker Loïc Pellissier und Bertrand Fournier (Département d'écologie et d'évolution, Université de Lausanne) mit Anerkennungspreisen für die besten Referate in den Kategorien Dissertation und Masterarbeit ausgezeichnet. Conny Thiel-Egenter überzeugte die Jury mit ihrer Präsentation zu neuen Erkenntnissen zur pflanzengenetischen Gliederung im Alpenraum (Dissertation im Rahmen des EU-Projekt IntraBiodiv, Leitung Felix Gugerli). Loïc Pellissier und Bertrand Fournier beeindruckten mit dem gemeinsamen Referat über ihre Masterarbeit zur Höhenabhängigkeit der Pflanzenreproduktion (Master, Leitung Pascal Vittoz).

Während der Tagung Phil.Alp präsentierten 24 junge Forschende die Ergebnisse aus ihren Master- und Doktorarbeiten zu einer breiten Palette von alpenrelevanten Themen wie Klimawandel, bedrängte Artenvielfalt, gesellschaftlicher Umbruch oder Kulturgeschichte.

Phil.Alp08 fand aus Anlass der Alpenstadt des Jahres 2008 in Brig statt und wurde von Interakademischen Kommission Alpenforschung ICAS und der Naturforschenden Gesellschaft Oberwallis organisiert. Die Preisgelder wurden von der Alpenstadt Brig und einem Brigier Ingenieur und Vermessungsbüro gestiftet.

Zusammenfassungen aller Referate: <http://www.alpinestudies.ch/tagungen/philalp08>

Kontakt: Interakademische Kommission Alpenforschung (ICAS), Dr. Thomas Scheurer, 031 318 70 18; [scheurer@scnat.ch](mailto:scheurer@scnat.ch)

Die Interakademische Kommission Alpenforschung (ICAS) ist eine gemeinsame Kommission der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) und der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW). Die ICAS hat sich zum Ziel gesetzt, im Bereich der Alpenforschung eine Plattform für die inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit aufzubauen. Dazu animiert die ICAS die Forschungszusammenarbeit zwischen natur- und humanwissenschaftlichen Fachbereichen und den Dialog zwischen Forschung und den an der Alpenforschung interessierten Kreisen aus Politik, Verwaltung, Praxis und Öffentlichkeit. Diese weitgesteckte Aufgabe sucht die ICAS sowohl auf nationaler Ebene wie auch im internationalen Umfeld wahrzunehmen.